

von Pitigliano nach Sovana auf der Straße der Gruben

Alberto Conte / Filippo Brancoli

Località di partenza:

Regione Toscana, Provincia di Grosseto,
Pitigliano

Tipo di itinerario:

a piedi

Fondo stradale:

Misto

Difficoltà a piedi:

Turistica

Dislivello in salita (m):

100 m

Tempo (hh:mm):

1:30

Periodo consigliato:

für alle Jahreszeiten geeignet

Segnavia:

rot-weiß

Uffici informazioni:

www.toscanacosta.it

Fremdenverkehrsamt der Maremmen, viale
Monterosa 206 - 58100 Grosseto
Tel. 0564-462611
Fax 0564-454606

www.lamaremma.info
info@lamaremma.info

Accesso al percorso e note:

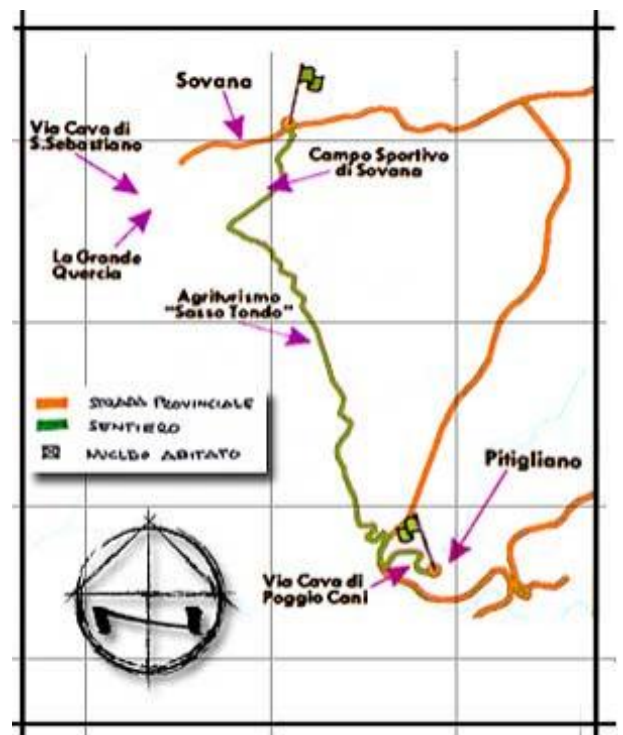
Startort: Pitigliano; Nachdem wir abwärts durch
das Zentrum von Pitigliano gehen, erreichen wir
die Via Aldobrandeschi und kurz vor ihrem
Ende, die Via Porta di Sovana

Diese wunderschöne Tour bietet zahlreiche
interessante Ideen, die vom Besuch der
mittelalterlichen Orte, zu schönen Spaziergängen auf
den sonnigen Hügeln bis in die Tiefe der
wunderschönen Grubenstraßen der Etrusker gehen.
Nachdem wir abwärts durch das Zentrum von
Pitigliano gehen, erreichen wir die Via
Aldobrandeschi und kurz vor ihrem Ende, die Via
Porta di Sovana. Es geht immer abwärts, durch das Tor,
weiter auf eine schöne Treppe. Wir lassen den Ort
hinter uns und erreichen den Anfang von zwei
parallelen Grubenstraßen. Hier wählen wir die rechte

TREK KING
ITINERARI E VIAGGI NELLA NATURA



Diese wirklich sehr eindrucksvolle
Tour beginnt in der Ortschaft
Pitigliano und wechselt sich
zwischen Etrusker Gruben und
Hügeln ab, bis man das Zentrum
von Sovana erreicht.



www.trekking.it

Straße, die Grubenstraße von Poggio Cani, die bis zur Provinzstraße führt. Es geht nun noch einige Meter weiter und nach der Brücke über dem Fluss Lente erscheinen auf der linken Seite die Hinweise für einen Weg, der in den Wald führt. Es handelt sich um die Grubenstraße dell'Annunziata, die uns bis zur Spitze des Hügels, neben Pitigliano führt. Zwischen den hohen Tuffsteinmauern, tauchen wir vollkommen in eine Atmosphäre voller Geschichte und Geheimnisse ein, die uns die Etrusker hinterlassen haben. Es geht immer auf dieser Straße entlang, bis wir den Wald und anschließend eine kleine weiße Straße erreichen. Hier treffen wir rechts auf zwei Wegweiser für einen Ferienbauernhof, denen wir folgen. Wir befinden uns immer noch auf einer kleinen befahrbaren Straße, inmitten von Weinbergen. Am Ende der Straße, gehen wir an der Abzweigung links weiter, die uns zur Grubenstraße Pian dei Conati führt, Bevor wir aber diese erreichen, treffen wir auf eine 3-Wege-Kreuzung, bei der man sehr achtsam sein muss. Es geht hier nämlich links ab und kurz darauf haben wir einen wunderschönen Blick auf den romanischen Dom von Sovana, der zwischen den Hügeln hervorlugt. Von hier geht es weiter auf dem Tuffstein bis zur Grubenstraße. Auch hier geht dieser Weg der Etrusker durch den schattigen Wald und die Tuffsteinwände, zuerst etwas bergabwärts bis zu einem Wildbach und anschließend erneut ansteigend nach links, bis man eine Wiese erreicht. Hier treffen wir auf einen zweiten Bach, den wir auf der kleinen Brücke überqueren. Es geht weiter links ab, bis wir auf die Reste einer alten Mauer stoßen, in deren Nähe wir durch ein kleines Gatter gehen. Die letzte Strecke geht wieder bergaufwärts und führt zu einer Straße, wo wir, uns links haltend, eine Abzweigung in eine asphaltierte Straße erreichen. Unsere Blicke werden immer wieder geradezu magisch vom Dom von Sovana angezogen, der nun ganz nah ist. Wir verwenden ihn aber nicht als Richtungsanzeige, sondern nähern uns einem Sportplatz und nachdem wir diesen überquert haben und erneut etwas abwärts gehen, steigen wir zur archäologischen Ausgrabungsstätte, in der Nähe des Wildbachs Colona an. So erreichen wir die Burg Aldobrandesca, an den Toren von Sovana und wir empfehlen einen Besuch dieser Burg. Die Rückkehr erfolgt auf die gleiche Weise oder aber auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Unione Europea
Fondo Europeo di Sviluppo Regionale

Diese Route gehört zu einer Sammlung, die die Zeitschrift La Rivista del Trekking in Zusammenarbeit mit den Tourismusbüros (APT) der Toskanaküste ausgearbeitet und veröffentlicht hat. Es handelt sich um Ausflugsvorschläge als Entdeckungsreise von faszinierenden Orten, eingebettet in ein landschaftlich und kulturell äußerst reizvolles Gebiet.